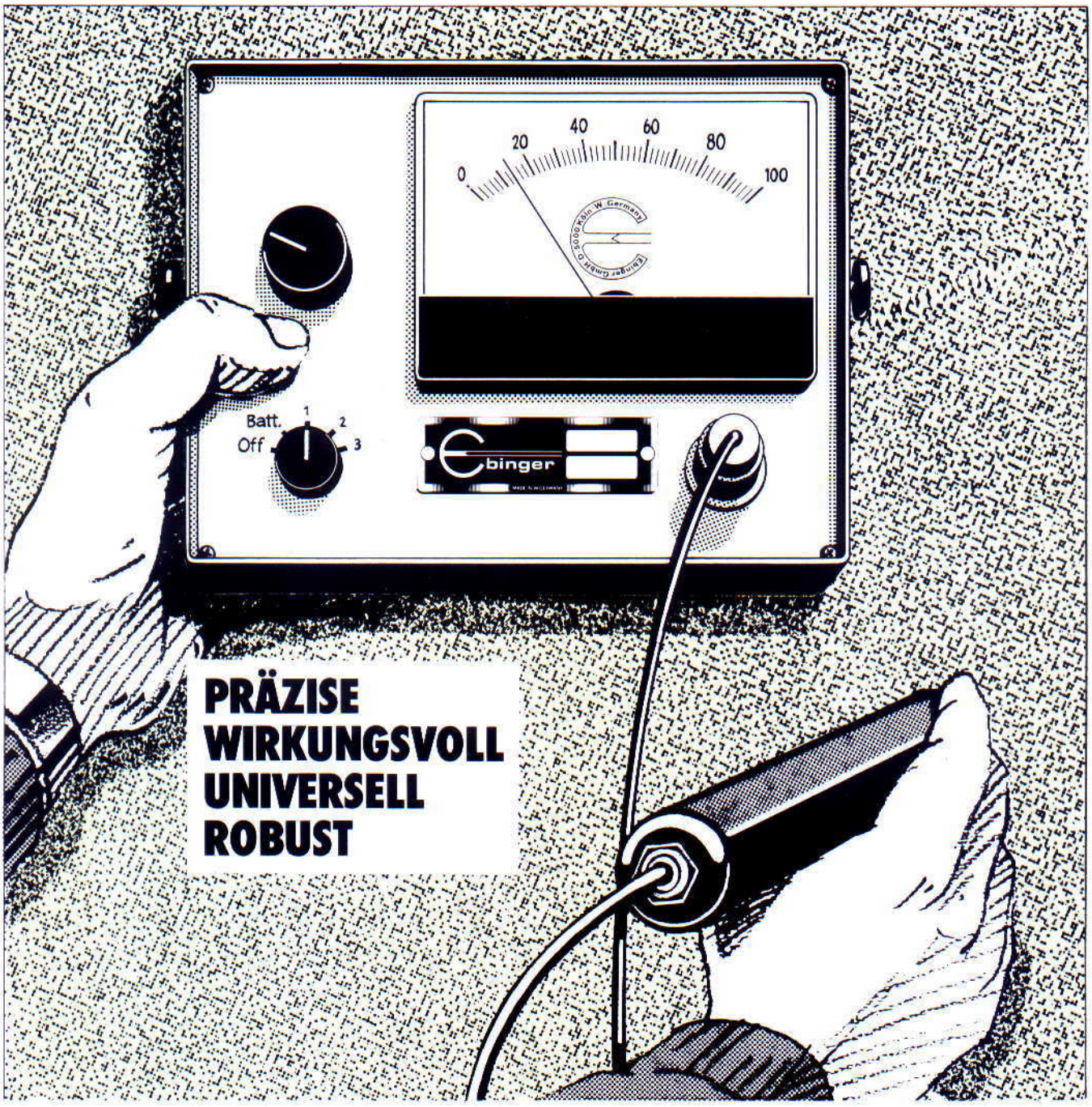
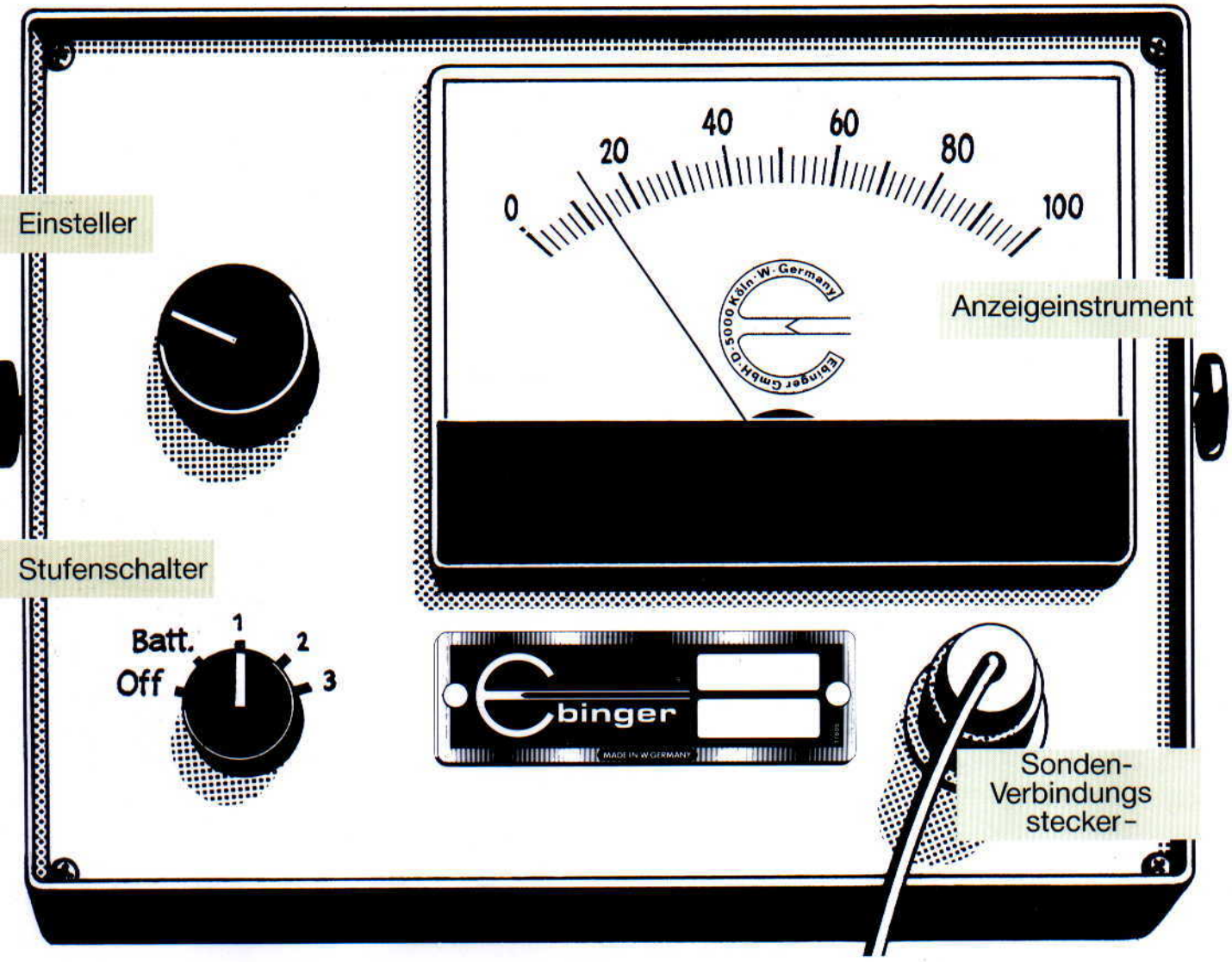
BEWEHRUNGSSUCHGERÄT

EB 101



binger®

Genaue Ortung und Kontrolle mit



ALLGEMEINES

Das EB 101 ist ein Gerätesystem zum Suchen und Orten von Metallgegenständen, die beispielsweise im Beton, Mauerwerk oder anderen Elementen der Bautechnik verborgen sind. Es wird vorzugsweise als Bewehrungssuchgerät eingesetzt, wenn es darum geht, eine genaue Lagebestimmung der eingebrachten Eisenbewehrungen vorzunehmen. Eine weitere Anwendung findet es bei Sondereinsatzkommandos der Polizei, wo Türfitschen sowie Eisenarmierungen in oder hinter der Tür schnell lokalisiert werden müssen.

Für spezielle Suchaufgaben, wo eine Ortungsreichweite von mehr als 150 mm gefordert wird, stehen Ringsonden zur Verfügung, die große Metallteile bis zu 600 mm Entfernung erfassen. Damit können z.B. Schieberkappen, verdeckte Kanaldeckel sowie Spannbetoneisen und Anker in betonierten Rollfeldern geortet werden.

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Die Geräteelektronik sowie der Handtaster mit Anschlußkabel werden dem Transportkoffer entnommen und miteinander verbunden. Damit ist das Bewehrungssuchgerät EB 101 schon betriebsbereit. Die Kontrolle der Batteriespannung erfolgt durch Rechtsdrehung des Stufenschalters auf die Position „Batt.", wobei der Instrumentenanzeiger in das grüne Skalenfeld gelangen muß. Anderenfalls muß die Batterie erneuert oder der NC Akku nachgeladen werden.

Die Stufen 1, 2 und 3 unterteilen die Anzeigeempfindlichkeit. Die Nulleinstellung erfolgt auf Stufe „3", damit die Empfindlichkeitsstufen ohne nennenswerte Abgleichkorrektur herauf oder herunter geschaltet werden können. Sie wird mit dem linken Einstellknopf durch Rechts- oder Linksdrehung vorgenommen, je nachdem, ob sich der Zeiger unter oder weit über der Nullstellung befindet. Vor

em Suchgerät EB 101 von Ebinger

Suchbeginn ist es angebracht, das Gerät einige Minuten einzuschalten, damit die normale Anlaufdrift überbrückt wird.

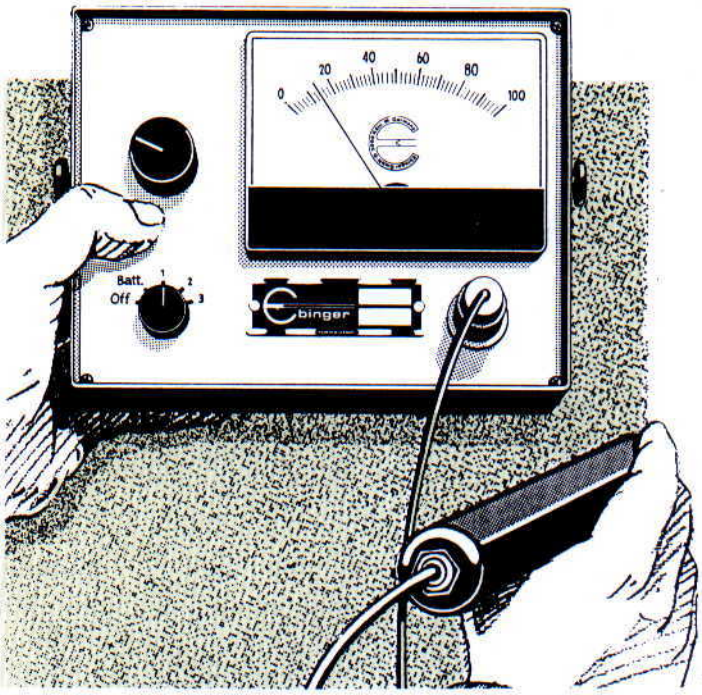
PRAKTISCHER SUCHVORGANG

Beim Suchen ist es nicht unbedingt erforderlich, daß der Zeiger genau auf „O" steht. Für die erste Überprüfung kann er auf einem beliebigen Wert zwischen 20 oder 40 % stehen. Ergeben sich beim Aufsetzen des Handtasters auf das Untersuchungsobjekt größere Ausschläge, so kann diese Anzeige durch Linksdrehung des Kompensationseinstellers auf den gewünschten Wert reduziert werden. Reagiert das Suchgerät zu empfindlich, so muß auf die nächst niedrige Empfindlichkeitsstufe zurückgeschaltet werden.

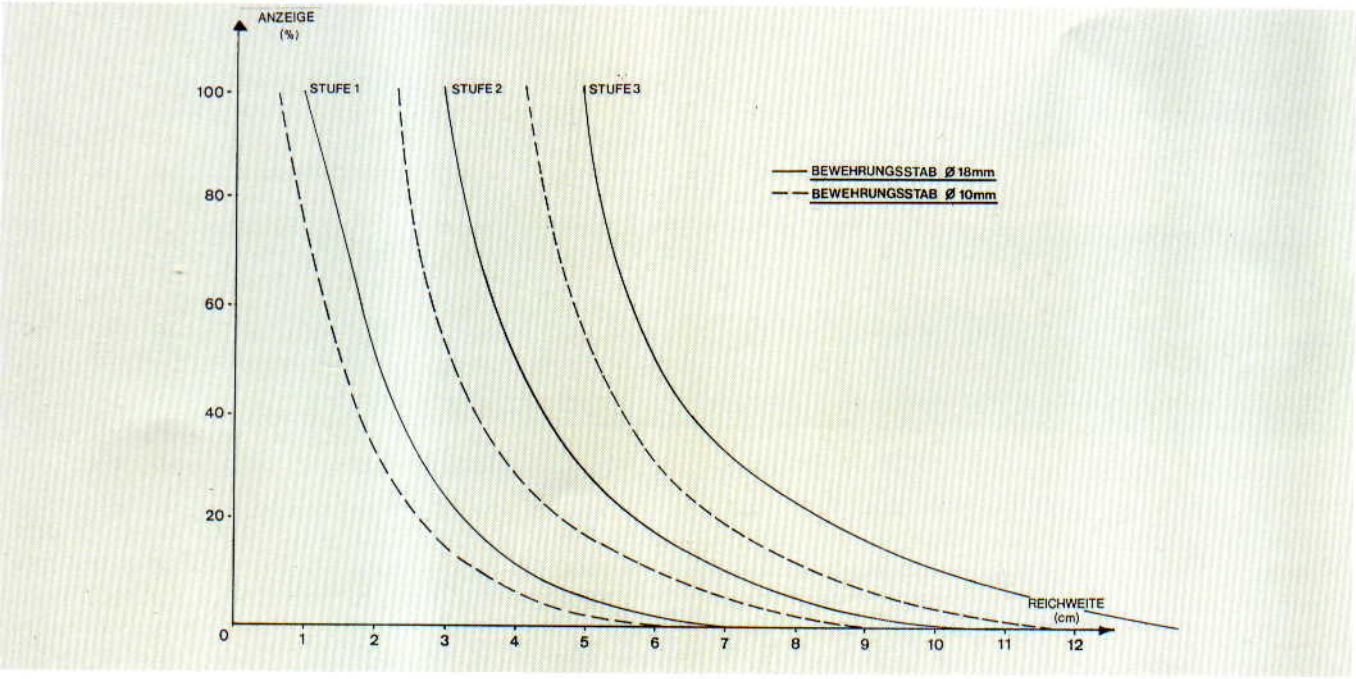
Nun wird die zu untersuchende Materialfläche gleichmäßig abgetastet. Dort, wo sich der höchste Zeigerausschlag einstellt, ist der Bewehrungsstab verborgen. Geht die Instrumentenanzeige über 100 %, so kann dieser Wert durch Linksdrehung des Kompensationseinstellers reduziert werden. Auf diese Weise kann man sich leicht an die Maximalanzeige und damit genaue Lage der Bewehrung herantasten.

Durch den nahezu punktförmigen Wirkungsbereich des Handtasters wird eine hohe geometrische Auflösung erzielt. Dadurch können die einzelnen Stäbe sehr genau lokalisiert und deren Verlauf festgestellt werden. Bei tiefliegender Eisenbewehrung hat es sich als zweckmäßig erwiesen, den Zeiger etwa auf Skalenmitte zu justieren. Dadurch können tieferliegende Metallteile feinfühliger und genauer lokalisiert werden.

Bei einiger Erfahrung gelingt es, aus der Art der Anzeigegeometrie sowie Höhe der Zeigerausschläge die richtigen Schlüsse zu ziehen. Ist der



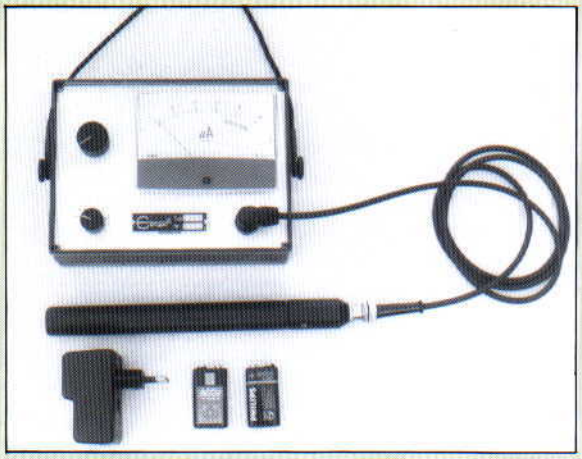
Stabdurchmesser bekannt, so kann die Tiefenbestimmung durch eine Vergleichsmessung vorgenommen werden. Bild zeigt den typischen Anzeigeverlauf auf einen Bewehrungsstab von 10 und 18 mm Durchmesser. Naturgemäß bewirkt der stärkere Bewehrungsstab einen größeren Anzeigeeffekt.



Ebinger Suchgerät EB101

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung	*9 V E- Block 6 F 22 oder NC Akku TR 7/8*
Betriebszeit	*Trockenbatterie ca. 20 h NC Akku ca. 8 h bei +20 °C.*
Ladezeit	*ca. 14 h mit Steckerlader*
Temperaturbereich	*ca. -15 bis +50 °C*
Abmaße:	
Handtaster	*ca. 23 x 200 mm lg.*
Elektronikgehäuse	*ca. 205 x 145 x 75 mm*
Transportkoffer	*ca. 420 x 320 x 113 mm*
Max. Ortungsreichweite	*Bewehrungsstab ø 15 mm ca. 150 mm*



EB 101 im praktischen Systemkoffer

Ebinger®

Prüf- und Ortungstechnik GmbH
Hansestr. 13
D-51149 Köln
Telefon 0 22 03/9 77 10-0
Telefax 0 22 03/3 60 62
E-Mail office@ebingergmbh.com
Internet www.ebingergmbh.com

PROFESSIONELLE SUCH-UND ORTUNGSGERÄTE
MADE IN W.GERMANY

PI-101 D-01-90 Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen bezüglich Angaben und Abbildungen vorbehalten.